

## Metadata of the article that will be visualized online

|                      |  |
|----------------------|--|
| Article Title        | <b>Editorial</b>   |
| Journal Name         | Standort   |
| CopyrightHolder      | Springer-Verlag<br>(This will be the copyright line in the final PDF)  |
| Corresponding Author | Family name: <b>Heintel</b><br>Particle:<br>GivenName: <b>Martin</b><br>Suffix:<br>Organization: Universität Wien<br>Division: Institut für Geographie und Regionalforschung<br>Address: Universitätsstraße 7/5, 1010 Wien, Österreich<br>Email: martin.heintel@univie.ac.at |
| Schedule             | Online publiziert: Onlinedatum erscheint nach Freigabe   |

---

**Please note: Images appear in color online but will be printed in black and white**

## Liebe Leserin, lieber Leser,



aus Anlass des Deutschen Geographentages 2009 in Wien hat der Österreichische Verband für Angewandte Geographie (ÖVAG) die inhaltliche Ausrichtung der Fachartikel dieses Heftes übernommen. Der ÖVAG hat sich in den letzten zwei Jahren neu aufgestellt und ist bemüht, sich als Netzwerkplattform für die Belange der Angewandten Geographie zu engagieren, sowie eine Brücke zwischen universitärer Ausbildung und Arbeitsmarkt zu bilden.

Der Deutsche Geographentag ist zweifellos eine optimale Plattform, um die Aktivitäten angewandter Geographen Österreichs näher in den Blickpunkt zu rücken. Besonders gedankt sei damit dem DVAG, der diese Publikationsplattform ermöglicht hat. Das Spektrum der Beiträge ist natürlich nur ein kleiner Querschnitt von Themen, Institutionen und Personen, die hier näher vorgestellt werden können. Der regionale Fokus der Themen orientiert sich – gemäß dem Geographentag – anlassbezogen auf Österreich. Der Bogen der Beiträge spannt sich von großmaßstäbigen Inhalten wie Klimaszenarien oder Einwanderungstrends bis hin zu regionalen Themen auf Bundesländerebene und den grenzüberschreitenden Bereich. Ergänzend finden Sie einen Beitrag zu Geographie und Politikbe-

ratung, ebenfalls ein wachsendes Themenfeld der Angewandten Geographie. Auffällig ist jedenfalls, dass die institutionellen Hintergründe der angewandten Geographinnen und Geographen in Österreich sehr unterschiedlich sind. Erfreulich dabei, dass die **„Employability“ der Geographen am österreichischen Arbeitsmarkt gewährleistet ist.**

Der Geographentag selbst bietet natürlich darüber hinaus noch zahlreiche Einzelveranstaltungen, die direkt oder indirekt die Angewandte Geographie repräsentieren. Besonders verwiesen sei auf die Podiumsdiskussionen PV 09 „Angewandte Geographie im 21. Jahrhundert“, PV 10 „Arbeitsmarkt für Geographen“, sowie PV 13 „Vom Studium in den Job – Praxistipps des DVAG zum Berufseinstieg für Geographen“, wo ebenfalls Vertreter des DVAG und ÖVAG Rede und Antwort stehen. Ich freue mich auf weitere Kooperationen mit dem DVAG, hoffe, Sie in Wien zu treffen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Martin Heintel

Sprecher des Österreichischen Verbandes für Angewandte Geographie (ÖVAG)

[www.oevag.net](http://www.oevag.net) und

[www.univie.ac.at/geographie](http://www.univie.ac.at/geographie)